

Dank für Freiwilligenarbeit

Zug Jahr für Jahr leisten rund 170 Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Einsätze für Menschen im Kanton Zug.

Mit dem Jahresausflug dankten die Verantwortlichen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Zug für das Engagement der Freiwilligen. Deren 50 folgten der Einladung von Frieda Waldspühl Zindel, Leiterin Freiwillige des SRK Zug. Die Gruppe wurde begleitet von der Präsidentin Brigit Eriksson-Hotz, der Geschäftsleiterin Brigitte Bart, der Leiterin des Fahrdienstes, Nicole Engl, sowie der Organisatorin Frieda Waldspühl Zindel.

Mit dem Car ging es zuerst um den Zugersee und dann via Udligenswil zur Aeschbach Chocowelt in Root. Nachdem die Gäste «produktionskonform» eingekleidet waren, liessen sie sich in die Geheimnisse der Schokoladen- und Pralinenherstellung einführen. Gespannt lauschten die Besucherinnen und Besucher den Erläuterungen der Fachleute und fanden alle ihre Fragen kompetent beantwortet. Einige von ihnen entpuppten sich schon bald als echte Naschkatzen und Schleckmäuler. Diese kamen dann beim Rundgang durch die Chocowelt und beim abschliessenden gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Pralinen nochmals auf ihre Rechnung. Die Freiwilligen genossen den interessanten und süssen Nachmittag

und den Austausch untereinander sichtlich. Sie wurden mit dem traditionellen Ausflug für ihr grossartiges Engagement während des ganzen Jahres belohnt.

Bedeutende gesellschaftliche Leistung

Die Freiwilligen des SRK Zug engagieren sich jährlich während rund 13 000 Stunden. Mit den vielfältigen Angeboten wie beispielsweise dem Besuchs- und Begleitdienst oder dem Fahrdienst leisten sie einen wichtigen Beitrag, damit Menschen selbstbestimmt und länger zu Hause leben können.

Freiwillige schenken Mitmenschen etwas von ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten. Damit be-

reiten sie viel Freude und Abwechslung im Alltag. Zeit haben für Mitmenschen ist ein unbezahlbares Gut, freiwilliges Engagement der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Das sieht auch Präsidentin Brigit Eriksson-Hotz so, die sich wünscht, dass alle Menschen die Chance erhalten respektive wahrnehmen, freiwillig tätig zu sein. Sie würden damit nicht nur einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft leisten, sondern durch die reichhaltigen Erfahrungen mit anderen Menschen auch selber beschenkt werden.

Für das Schweizerische Rote Kreuz Kantonalverband Zug, André Dommann, Freiwilliger



Interessante Einblicke in die Welt der Schokolade.

Bild: PD